

## **Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) in Europa Die Verhandlungen zur Agrarreform gehen weiter Infos zum Trilog**

### **Letzte Runde**

Im Rahmen des Reformprozesses der GAP stellt der Trilog die letzte Verhandlungsrunde dar. Mit dem Ende dieser Verhandlungsrunde ist im Juni zu rechnen. Im Trilog verhandeln das Europäische Parlament, der Rat der Mitgliedstaaten und die Europäische Kommission ihre Positionen miteinander.

### **Stand der Verhandlungen im Trilog Direktzahlungen**

Nach mittlerweile 6 Trilogen sind weiterhin die Kernpunkte strittig. Greening:

Um eine Einigung zwischen dem EP, dem Rat und der EK-Vorstellung zum Greening zu erzielen, hat die EK einen Vorschlag zu „Äquivalenzregelungen“ (Äquivalenz, lat. Gleichwertigkeit) und Zertifizierung vorgelegt. Die Äquivalenzen sollen den drei Greeningmaßnahmen mindestens entsprechen. Zur Vorlage der EK besteht Klärungsbedarf, was die Maßnahmen genau beinhalten oder was deren Qualität anbelangt.

Unterschiedliche Auffassungen gibt es weiterhin zu einigen zentralen Themenbereichen, die der Rat unter dem Dach des EU-Finanzrahmens als nicht verhandelbar erklärt (z.B. Flexibilität zwischen den Säulen, obligatorische Deckelung der Zahlungen sowie die Angleichung der Zahlung zwischen den Mitgliedstaaten. Das EP besteht darauf vom Parlament ein Mandat erteilt bekommen zu haben und nach dem Vertrag von Lissabon vollkommen gleichberechtigt alle Punkte mit zu beraten. Es fordert daher, die Verhandlungen auch zu diesen Punkten fortzusetzen.

### **Kurzinfos aus den anderen Trilogen**

#### **Finanzierung und Cross Compliance**

Insgesamt haben bisher 4 Triloge stattgefunden. Bezüglich Transparenz sind das EP und die EK derselben Auffassung, nämlich dass alle Zahlungen an Landwirte offenzulegen sind. Dieser Position steht der Rat kritisch gegenüber. Grüne Kernthemen wie Anwendung und Kontrolle der Cross Compliance, landwirtschaftliche Betriebsberatung, sowie Monitoring und Evaluierung der GAP müssen weiterhin beraten werden. Die Cross Compliance Regelungen zu Standards für die Erhaltung von Flächen in gutem

landwirtschaftlichem und ökologischem Zustand bleiben weiterhin ungeklärt.

### **Ländliche Entwicklung**

Nach insgesamt 5 Trilogien sind fast alle strittigen Punkte in technische Arbeitsgruppen delegiert worden. Ab dem kommenden Treffen sollen mögliche Texte für Kompromisse bereitgestellt werden. Da das Mandat des EP „Versicherungssysteme“ beinhaltet, wird es kaum mehr eine Möglichkeit geben, diese nicht aus den Mitteln der ländlichen Entwicklung mitzufinanzieren. Wir sind der Auffassung, dass Betriebe zumindest Cross Compliance Standards nachweisen müssen, damit die Versicherungsregelung greifen kann.

### **Gemeinsame Marktordnung**

Die bislang abgehaltenen 6 Trilogie wurden von einer Anzahl so genannter „technischer Treffen“ begleitet, in denen Entscheidungen zur Absatzförderung, Marktintervention, Schulobst- und Schulmilchprogrammen anstanden. Im Bereich Kriseninstrumente für den Milchsektor und Erzeugerorganisationen verteidigt der Berichterstatter bisher das Mandat des Parlaments einschließlich einiger grüner Positionen zu Exporterstattungen und der Abänderung des Wettbewerbsrechts zu Gunsten von Erzeugerorganisationen. Auch bei den Pflanzrechten spricht sich der Berichterstatter weiterhin deutlich für eine Beibehaltung bis 2030 aus.

Herzliche Grüße

Euer Martin

### **Nächste Termine der Trilogie**

<ul style="list-style-type: none"><li>· 5.6. 9.30-12.30 DP</li><li>· 6.6. 9.30-12.30 CMO</li><li>· 12.6. 15.00-17.00 Financing</li><li>· 12.6. 17.30-20.30 RD</li><li>· 13.6. 9.30-12.00 CMO</li><li>· 13.6. 15.30-18.00 dossier to be decided</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>· 18.6. 9.30-12.30 DP</li><li>· 18.6. 15.30-18.30 CMO</li><li>· 19.6. 9.30-12.30 RD</li><li>· 20.6. 9.30-12.30 DP or CMO</li></ul>
--	--

CMO = Bericht zur gemeinsamen Marktordnung

Financing = Bericht zur Finanzierung der GAP und Cross Compliance

DP = Bericht zu Direktzahlungen  
RD = Bericht zur ländlichen Entwicklung